

1941/42.

27. 4. 42.

Zweig Annaberg Erzgeb. des Deutschen Alpenvereins.
Deutscher Bergsteigerverband im NSRL.

B e r i c h t
über die Zeit vom 1. April 1941 bis 31. März 1942.

Der Zweig Annaberg zählte in der Berichtszeit

75 A= Mitglieder
20 B= "
4 B 1 "
1 B 2 Mitglied, insgesamt also
100 Mitglieder.

Leider verlor der Zweig 3 Mitglieder durch den Tod:
Herr Kaufmann Oswald Reuther, ein treues Mitglied seit 1907, uns allen
als lieber Wanderkamerad wohl bekannt, starb am 9. August 1941,
Herr Gärtnerereibesitzer Hermann Hennings, Mitglied seit 1932, starb im
Oktober 1941 und

Herr Kaufmann Georg Riemann, Mitglied seit 1934, erlag einer Krankheit,
die er sich im Heeresdienste zugezogen hatte.

Wir gedenken dieser Kameraden in höchster Ehre.

Es traten neu ein: als A = Mitglieder

Fräulein Johanne A l b e r t , Annaberg
Herr Kurt O s c h a t z , Buchholz
Herr Oberst R i e d l e , Dr. phil., Annaberg
Frau Gräfin R i e m a n n , Annaberg
Herr Bankdirektor Wilhelm R ö h l , Annaberg
Herr Dr. med. R u d o l p h V e t t e r s , Annaberg
Fräulein Annelise Z i m m e r m a n n , Mildenan,
als B = Mitglieder

Fräulein Minne H e n n i g , Annaberg
Frau Charlotte O s c h a t z , Buchholz

Frau R i e d l e , Annaberg

Frau Waltraut R i e m a n n , Annaberg , insgesamt also
11 neue Mitglieder.

Das E h r e n s e i c h e n für 40-jährige Mitgliedschaft erhielt
Herr Apotheker Richard B r e t s c h n e i d e r , Annaberg und
Herr Fabrikbesitzer Ernst P o l e m a n n , Schmalzgrube,
für 25 -jährige Mitgliedschaft
Herr Kaufmann Curt R e i c h e l , Annaberg.

Der Zweig dankt diesen treuen Mitgliedern für ihre opferfreudige
Mithilfe von Herzen.

Vorträge.

Der Zweig bot seinen Mitgliedern 5 Vorträge, darunter 2 von
Mitgliedern. Es sprachen

am 29. April unser Mitglied Herr Gerhard B i e b e r über
Kleines Winterex, Zillertaler Berge,

am 8. Oktober Herr Paul S e i b e r l i c h , Leipzig;

Als Bergsteiger und Volkskundler von Salzburg bis ins Reich
des Grossglockners,

am 13. November unser Mitglied Herr Otto M e i s s n e r , Buchholz:

Durch die Gründe der Zillertaler Alpen,
am 4. Dezember Herr Karl O e l s s n e r , Leipzig:

Auf Höhenwegen rund ums Stubaital,

(1941/42)

am 12. März 1942 Herr Philipp G r o d e , Leipzig:

Im Schiparadies des Kleinen Walsertales.

Die Vorträge wurden durch Farbaufnahmen zu höchster Wirkung gebracht, Herr Seiberlich hatte neben kolorierten Bildern schwarz-~~bunte~~-weisse, während Herr Grode neben den Farbaufnahmen noch einen Film vorführte. Die Vorträge fanden alle in der Erzgebirgsschänke statt und erfreuten sich eines sehr guten Besuchs, durchschnittlich nahmen 43 Personen teil. Sie sind jetzt für die meisten Mitglieder die einzige Möglichkeit, die geliebten Berge zu schauen, in denen sie sonst oft erquickende Erholung fanden. Der Hauptverein unterstützte daher auch diese Veranstaltungen durch einen Beitrag von RM 120, wofür ihm auch hierdurch herzlichst gedankt sei.

Beim ersten Vortrage im Oktober, der als "Opfertag des deutschen Sports" galt, wurde eine Spende von RM 16 gesammelt, die an den Sportbereichsführer Sachsen eingezahlt wurde.

Wanderungen.

Im Sommer boten 4 Wanderungen Ersatz für den jetzt unmöglichen Bergsport. Alle Wanderungen wurden von Herrn Meissner vorzüglich vorbereitet und durchgeführt, wofür ihm der Zweig zu grösstem Danke verpflichtet ist. Die starke Teilnahme an diesen Wanderungen, durchschnittlich 20 Personen, zeugt für ihre Beliebtheit und Notwendigkeit.

Die erste Wanderung führte über Brettmühle Königswalde nach Heilbrannen und über Geyersdorf zurück, am 25. Mai, 25 km.

die zweite am 8. Juni von Böhm. Hammer nach Fürstein und zurück nach Hammerunterwiesental, 27 km.,

die dritte am 22. Juni hatte als Hauptziel den Gürtelweg am Keilberge, dem manche nach einer Wanderung bis Granzahl noch eine morgendliche ~~W~~eihe gaben, 23 km.

die vierte am 7. September galt dem Thaufichtig und Oberwiesental, sie begann in Mittweida-Markersbach und brachte infolge einsetzender Regens nur einen Teil nach dem Ziele, die andern bogen nach Vierenstrasse ab, 20 km.

Kasse.

Die Kasse schliesst mit RM 1329. — in Einnahme und Ausgabe ab, es bleibt ein Barbestand von RM 1285. —

Bibliothek.

Es wurden keine besonderen Anschaffungen gemacht, die Benutzung war zufriedenstellend.

Vorstand.

Der bisherige Vorstand führte die Geschäfte weiter, nur musste der Kassawart, Herr Roth, da er nach Marienberg versetzt wurde, leider sein Amt aufgeben. Mit Dank für seine sorgfältige Kassenführung wurde er von seinem Amte entlastet. Dafür erklärte sich Herr Bankvorsteher ⁷erfreulicherweise bereit, die Geschäfte zu führen. Wir danken ihm herzlichst für seine Einsatzbereitschaft.

7 Curt Heeg (9)

Von den Mitgliedern des Zweiges stehen 18 im Wehrdienste, darunter auch unser Vorsitzender Max Jahn, der seit Kriegsausgang im Felde steht und als Hauptmann Dienst für Deutschland tut.

(1941/42)

Es ist heute nur wenigen unserer Mitglieder vergönnt, die geliebten Alpen zur Erholung aufzusuchen und die Einrichtungen unseres Vereins zu benutzen, trotzdem ist keiner aus diesem Grunde dem Vereine untreu geworden, denn jeder weiss; heute sind die Hütten unseres Vereines und die Berge Übungsplätze für unsere Wehrmacht, die mit unvergleichlichem Heldentume Deutschlands Zukunft sichert. Wenn diese Helden siegreich aus dem Völkerringen zurückkehren, sollen ihnen die Einrichtungen, die unser Verein unter grossen Opfern geschaffen hat, zur Stärkung und Erholung unversehrt zur Verfügung stehen. Darum hilft jeder gern mit, auch wenn Opfer von ihm verlangt werden, und unser aller heissester Wunsch für unsere Wehrmacht, für den Führer und für Deutschland ist der, mit dem dieser Bericht schliessen soll:

S i e g H e i l !

Annaberg Eggab.
27. April 1942.

Albin Fliedner,
stellv. Vorsitzender.